WURZER UMWELT
Unternehmensgruppe

LEITFADEN KMF KOMBI-PRESSE

Verpressen von KMF-Material auf Baustelle, Betrieb oder Deponie

Inhalt:

DIE SICHERE LÖSUNG 04
Verpressen von künstlichen Mineralfasern
Vorgang und Ergebnis der Verpressung

SO SOLL'S SEIN! 08
Verpackungsvorgaben

SO BESSER NICHT! 09
Negativbeispiele

WIE HÄTTEN SIE'S GERN? 11
Musterangebot - Basispaket

SO WIRD'S EINFACH(ER) SICHERER 12
Zusatzgeräte und -ausrüstung

WIR MACHEN DAS. 15
Transport und Entsorgung

KONTAKT ZU UNS 16
Ansprechpartner und Anfahrt

UNSER GESCHENK AN DIE UMWELT: EINE GUTE VERPACKUNG.

VERPRESSEN VON KÜNSTLICHEN MINERALFASERN

DIE SICHERE LÖSUNG

Verpressen von künstlichen Mineralfasern

Als moderne und innovative Lösung haben wir gemeinsam mit namhaften Herstellern eine neuartige Kombi-Presse mit integrierter Quaderballen-Wickelmaschine und Absaugung entwickelt. Schwerpunkt dieser Anlage ist das Verpressen von künstlichen Mineralfasern (KMF).

Um die Umwelt- und Gesundheitsbelastungen beim Verpressen auf ein Minimum zu reduzieren, wurde diese als komplett geschlossenes System – vom Aufgabentrichter über den Presskanal, der Übergabevorrichtung zum Ballenwickler und von der Wicklereinheit bis hin zur Ausgabe der fertig gepressten Quaderballen – konzipiert.

Die Gesamtanlage besteht aus zwei aufeinander abgestimmten Teilanlagen. Zum einen der Kanalballenpresse des Herstellers Abba und zum anderen dem Quaderballenwickler vom Hersteller Göweil. Diese sind jeweils in separaten Abrollcontainern untergebracht, so dass sie einzeln über einen Abrollkipper ohne Sondergenehmigung transportiert werden können. Die Andockvorrichtung ist so konstruiert, dass der Übergang von der Kanalballenpresse zum Wickler und damit die gesamte Anlage nur im Unterdruckverfahren mit Partikelfilter arbeitet.

Der Aufgabentrichter der Kanalballenpresse verfügt über eine Sprüheinrichtung zur Staubniederschlagung und ist an das Filterabsaugsystem angeschlossen, so dass bereits bei der BigBag-Aufgabe ein Unterdruck im Trichter die Faser- und Staubfreisetzung fast vollständig unterbindet.

Der Pressvorgang beginnt, wenn die innere Vorpressklappe geschlossen ist und wiederholt sich so lange, bis der voreingestellte Pressdruck erreicht ist.

Nach der Verdichtung werden die Ballen mit einer automatischen Drahtverschnürung abgebunden und in einem geschlossenen Kanal weiter zur Wicklereinheit transportiert.

DIE SICHERE LÖSUNG

Vorgang und Ergebnis der Verpressung

Die gesamte Abluft der Kombi-Einheit wird während der Betriebsphase über ein dreistufiges Abluftreinigungssystem des Herstellers Deconta abgeleitet. Auf diese Weise wurde ein nahezu emissionsfreier Arbeitsablauf erreicht. Dies ist durch umfangreiche Fasermessungen untersucht und belegt. Die Belastung der Umwelt durch Faserfreisetzung liegt weit unter den gesetzlichen Emissionsrichtlinien der neuen TA-Luft.

Die KMF-Ballen haben nun eine Dichte von ca 0,7 t/m³ und mehr, wodurch Deponievolumen optimal genutzt wird. Anschließend werden sie gestretcht und über ein seitlich angebrachtes Lamellentor aus der Gesamtanlage befördert.

Abschließend können die Ballen mit dem Sortiergreifer des Baggers oder dem Stapler mit Ballenzange abgenommen und abtransportiert werden.

Fertig gepresste und gewickelte Ballen.

GUT VERPACKT IST VIEL GEWONNEN.

VERPACKUNGSVORGABEN

SO SOLL'S SEIN:

Verpackungsvorgaben

Die Anforderungen an die Verpackung von KMF leiten sich grundsätzlich von den technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) 521 ab.

KMF-Abfälle sind in entsprechend mit Warnhinweisen gekennzeichneten, reißfesten und beschädigungsfreien BigBags zu verpacken und mit einem Verschluss- oder Gewebeklebeband staubdicht zu verschließen (siehe Beispiel-Bilder).

Ordnungsgemäß verpackter BigBag ohne Beschädigungen.

Der BigBag ist sicher verschlossen.

Vorschriftsmäßiger Warnhinweis auf dem BigBag.

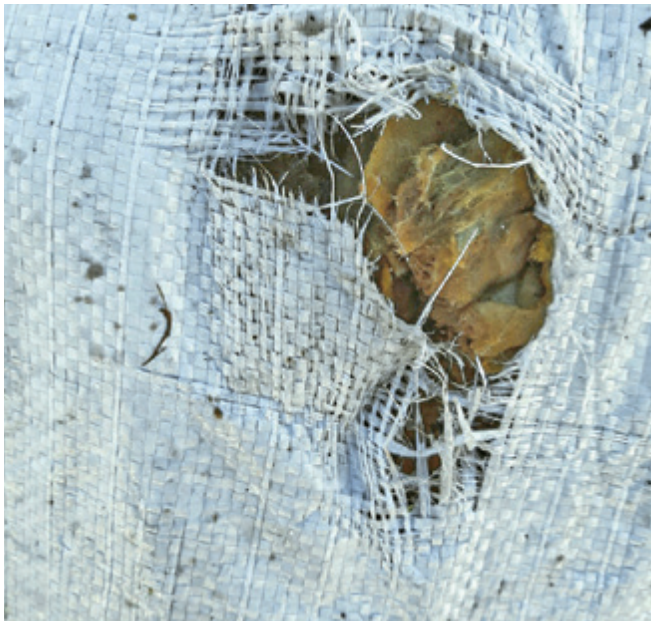
Das Material darf nur bis zu dem dafür vorgesehenen Füllbereich des Big Bags von ca. 1 m³ befüllt werden. Dabei dürfen Mineralfasern (Mineralwolle) und Mineralfaserplatten (Odenwaldplatten) nicht vermischt werden. Das Material darf keine Fremdanhaftungen und Störstoffe enthalten. Als Störstoff versteht sich alles, was kein reines KMF ist.

SO BESSER NICHT:

Negativbeispiele

Sollten Abweichungen zu den aufgeführten Verpackungshinweisen auftreten, behalten wir uns eine Abweisung des Materials vor. Beschädigungen unserer Presse, die durch inkorrekte Befüllung der BigBags entstehen, werden in Rechnung gestellt.

Der BigBag weist kleinere Beschädigungen auf.



Die Einfüllöffnung ist nicht staubdicht verschlossen.

Der BigBag weist irreperable Beschädigungen auf.

WENN „MEHR“ AUCH MEHR IST.

ANGEBOTE UND ZUSATZARTIKEL

WIE HÄTTEN SIE'S GERN?

Musterangebot – Basispaket

Ein individuelles Angebot erstellen wir unter Beachtung der spezifischen Gegebenheiten vor Ort – vielleicht möchten Sie optionale Sonderleistungen, wie Bagger oder Teleskoplader etc. dazubuchen.

Um die Verpressung von KMF-Materialien sicher vornehmen zu können, müssen auch einige Voraussetzungen vor Ort erfüllt sein. Bitte sorgen Sie für deren Einhaltung:
• frei zugängliche Fläche von mindestens 500 m²
• Mobilbagger (ab 20 t) mit Sortiergreifer und Hochfahrkabine zur Beladung der Presse
• Wasseranschluss oder Hydrant mit C-Schlauch

Ein persönliches und detailliertes Angebot erstellen wir Ihnen gerne – Wir freuen uns auf Ihre Anfrage unter **kmf-verpressung@wurzer-umwelt.de**.

Pos.	Bezeichnung	Preis	Einheit
1	**Baustelle einrichten** ▪ Anlieferung u. Abtransport der KMF-Presse	X,- €*	je Stk.
2	**Verpressen des KMF-Materials mit Kombi-Presse** ▪ Mindestverpressung je Vorgang 30t ▪ Dichte je m³ ca. 0,7 t ▪ Ballenmaße ca 120 x 108 x 73 cm ▪ Leistung je Std ca 2,5-3,5 t ▪ ca 8-10 Std. je Tag	X,- €*	je t
3	**Verbrauchsmaterialien je gepresstem Ballen**	X,- €*	je Stk.
4	**Personalkosten pauschal je Tag** ▪ 2 Mitarbeiter:innen werden bei Ihnen vor Ort sein	X,- €*	je Tag
5	**Dieselverbrauch**	X,- €*	je Liter
6	**Optionale Sonderleistungen** ▪ Umverpackung (BigBags) ▪ Basispaket Schutzausrüstung je Person ▪ Zusatzgeräte (Bagger/Stapler) ▪ Transport zur Deponie und Entsorgung	X,- €*	

*Die Preise variieren je nach Einsatzort und Ausführung, weshalb hier keine Angaben gemacht werden.

SO WIRD'S EINFACH(ER) SICHERER

Zusatzgeräte und -ausrüstung

Zum Basisnangebot können über uns auch verschiedene Zusatzausrüstungen gebucht werden, welche beim Einsatz der KMF-Presse notwendig sind.

Zum Beladen der Presse eignet sich am Besten ein Mobilbagger mit Hochfahrkabine, Abstützfüßen und Sortiergreifer ab 20 t. Mit diesem können wir auf einen zusätzlichen den Stapler zur Abnahme der gepressten Ballen verzichten.

Sollte dennoch ein Alternativprogramm mit Ihren eigenen Geräten gewünscht sein, dann sollte der Bagger nicht unter 15 t haben und ein zusätzlicher Teleskoplader/Gabelstapler mit (gerader) Ballenklammer zur Verfügung stehen.

Das Tragen einer geeigneten Schutzausrüstung ist Pflicht (TRGS 521). Auch bauseits gestellte Mitarbeiter müssen diese eigenverantwortlich tragen.

Zur sicheren Verpackung des zu verpressenden KMF-Materials benötigen Sie spezielle KMF-BigBags (siehe auch Verpackungsvorgaben auf Seite 08).

Gerne können Sie bei der Wurzer Umwelt GmbH auch vorab BigBags (ab einer Menge von 200 Stk.) bestellen.

ZUSATZSERVICE
DEPONIEEINBAU

ZUM SCHLUSS WIRD AUFGERÄUMT.

WIR MACHEN DAS.

Transport und Entsorgung

Gerne transportieren wir für Sie die verpressten Ballen zur endgültigen Entsorgung an eine entsprechende Deponie. Mit ein paar Tagen Vorlaufzeit steht Ihnen unser breitgefächerter Fuhrpark zur Verfügung.

Da künstliche Mineralfasern, AVV 17 06 03*, als gefährlicher Abfall eingestuft sind, müssen diese auf speziellen, ordnungsgemäß genehmigten Deponien entsorgt werden. Unter Beachtung aller rechtlichen Rahmenbedingungen, wie beispielsweise die Andienpflicht, bieten wir Ihnen gerne die Entsorgung mit an.

Wir erstellen Ihnen ein individuelles Angebot, das alle spezifischen Gegebenheiten bei Ihnen vor Ort – und nach Möglichkeit Ihre persönlichen Wünsche und Anregungen – mit einbezieht. Sprechen Sie uns an, wir finden die für Sie passende Lösung.

Deponieeinbau

Unser Fuhrpark

IHR KONTAKT ZU UNS:

Wurzer Umwelt GmbH

Am Kompostwerk 1
85462 Eitting

ANSPRECHPARTNER:

Dr. Manfred Krieck
T: 0151 / 18 600 412

Robert Pacher
T: 0151 / 58 037 427

E-Mail: kmf-verpressung@wurzer-umwelt.de

Die Wurzer Umwelt Unternehmensgruppe

Die Wurzer Umwelt Unternehmensgruppe besteht aus insgesamt fünf Tochterunternehmen:

- Wurzer Umwelt GmbH
- Wurzer Umweltdienst GmbH
- Wurzer Logistik GmbH
- Wurzer Werkstattservice GmbH
- SIUS GmbH

Jedes Unternehmen ist dabei absoluter Experte in seinem Gebiet und diese Tatsache erlaubt es uns, Synergieeffekte nutzen zu können. Das heißt für Sie, wir können Ihnen ganzheitliche Lösungen anbieten – alles aus einer Hand.

Weitere Infos finden sie unter:
www.wurzer-umwelt.de

Wenn Sie Fragen oder eine Beratung rund um das Thema Entsorgung wünschen, erreichen Sie uns

telefonisch unter der Nummer:

08122 99 19 - 0

oder per E-Mail:
info@wurzer-umwelt.de

Stand 12/2023

WURZER UMWELT Unternehmensgruppe